

Landesfachvorstand Maritime Wirtschaft Hamburg



Hamburg, 13.09.2023

Kein Verkauf von Stadteigentum!

Unser Hafen, nicht euer Casino!

Am heutigen Mittwoch hat der Erste Bürgermeister Hamburgs im Geleitzug mit Finanzsenator, Wirtschaftssenatorin und einem MSC-Vertreter den Ausverkauf des Hamburger Hafens verkündet. Weder die Beschäftigten, die Betriebsräte noch die ver.di-Vertrauenspersonen waren eingebunden. Niemand hat davon gewusst, verhandelt wurde im Geheimen.

Morgens um 08:30 Uhr wurde den staunenden Journalist*innen der Verkauf von 49,9% der HHLA an die Reederei MSC verkündet. MSC ist ein privates Unternehmen, sein Ziel ist systembedingt, die Steigerung seines Profites. Die Zukunft der Stadt Hamburg und ihrer Bewohner*innen spielt für MSC keine Rolle.

ABER UNS INTERESSIERT DIE ZUKUNFT UNSERER STADT HAMBURG!

Die HHLA gehört uns!

Sie gehört jeder Stadtbewohner*in, jedem Stadtbewohner, sie ist öffentliches Eigentum.

Die HHLA wirft jährlich erhebliche Geldmengen in die Finanzierung von öffentlichen Aufgaben,

wie zum Beispiel die Hochbahn. Das ist gut und richtig so und soll auch so bleiben!

Wir sind Bürger*innen, Steuerzahler*innen und Wähler*innen und stellen uns klar gegen das Verscherbeln öffentlichen Eigentums!



Aber wir wollen die Zukunft unseres Hafens

erleben. Wir wollen tariflich gesicherte

Arbeitsplätze mit einer klaren Zukunftsperspektive. Wir wollen eine gesicherte Finanzierung öffentlicher Aufgaben auch durch die HHLA gewährleistet wissen.

Wir rufen Hafenkolleg*innen aller Betriebe, alle Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und alle Bürger*innen zur Teilnahme an unserer Demonstration auf. Schließt euch an!

Demonstration am Dienstag, 19.09.2023

Demostart: 17 Uhr Sankt Annenplatz (bei der HHLA)

Kundgebung: Rathausplatz Hamburg

Mit solidarischen Grüßen

Malte Klingforth Vorsitzender des Fachvorstandes Christian Warnke Stellv. Vorsitzender des Fachvorstandes